



SpardaRentenPlus

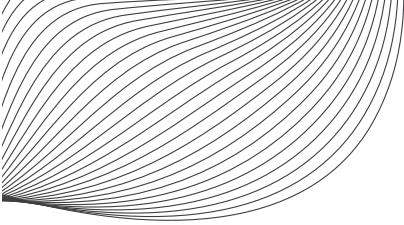
Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2014

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“ (FCP)

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183





SpardaRentenPlus

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 2
Geographische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung des SpardaRentenPlus	Seite 3
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des SpardaRentenPlus	Seite 4
Vermögensaufstellung des SpardaRentenPlus zum 31. Dezember 2014	Seite 5
Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014	Seite 7
Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2014	Seite 8
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 11

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.



SpardaRentenPlus

Bericht zum Geschäftsverlauf

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Inflation, Disinflation, Deflation? In der zweiten Hälfte des Jahres wurde viel über die möglichen Auswirkungen einer Deflation auf den europäischen Währungsraum und damit über die EZB Politik spekuliert. Angefacht durch einen rasant fallenden Ölpreis, der sich innerhalb von 6 Monaten halbierte, schwenkte der Blick von disinflationären Tendenzen hin zu deflatorischen Sorgen. Die EZB zeigte sich bereit, diesem energisch entgegenzutreten und senkte noch einmal den Leitzins auf nunmehr 0,05 % und den Zinssatz für Einlagen bei der EZB auf -0,20 %. Zusätzlich kündigte die EZB an, ihre Bilanzsumme um 1.000 Mrd. EUR ausweiten zu wollen und rief ein Anleihenkaufprogramm für europäische Covered Bonds ins Leben, während die amerikanische Notenbank ihr Ankaufprogramm QE3 beendete. Unterschiedlicher kann die gegenwärtige Politik der beiden Zentralbanken nicht sein.

Während die Europäer noch sehr lange an dem niedrigen Zinsniveau festhalten werden, stehen die Amerikaner am Beginn erster Zinserhöhungen im nächsten Jahr. Die FED hat es nicht eilig mit Zinserhöhungen, denn obwohl die amerikanische Volkswirtschaft und auch der Arbeitsmarkt wachsen, bleiben auch in den USA die Inflationsraten niedrig und Preisdruck ist auch hier nur gering zu spüren.

Insgesamt folgte die Weltwirtschaft einem moderaten Wachstumspfad, die Stimmungsindikatoren der Wirtschaft erholten sich sukzessive. Allerdings verschärfen sich die geopolitischen Risiken (Russland-Ukraine Konflikt, ISIS) deutlich und setzten den Märkten zu. Die Aktienmärkte verzeichneten eine wahre Berg- und Talfahrt, während die Zinsen in Europa nur den Weg nach unten kannten.

Deutsche Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren rentierten zwischenzeitlich bei mageren 0,36 %, während 5-jährige Bundestitel im Minusbereich handelten.

Die magere Zinslandschaft in Bereichen der Staatsanleihen und Pfandbriefe in Europa veranlasste viele Investoren höher rentierliche Papiere wie Unternehmensanleihen oder Anleihen aus den Emerging Markets in die Portfolios aufzunehmen. Die Aussicht auf eine lang anhaltende Niedrigzinsphase wird diesen Trend weiter vorantreiben.

Die im SpardaRentenPlus Fonds allokierten Zinsmärkte zeigten im abgelaufenen Geschäftsjahr eine insgesamt erfreuliche Wertentwicklung. Im europäischen Kernmarkt profitierten neben Bundesanleihen mit langen Restlaufzeiten, in denen der Fonds über das iShares eb.rexx Government Germany 10.5+yr und das Deka DB EUROGOV Germany 10+ ETF investiert war, auch europäische Covered Bonds. Die positive wirtschaftliche Entwicklung in den ehemaligen Krisenstaaten der EU spiegelte sich in verbesserten Ratings vieler Emittenten wider, sodass die Nachfrage der Investoren zu steigenden Anleihekursen führte. Im SpardaRentenPlus ist dieses Rentensegment über den iShares Euro Covered Bond ETF und den Lyxor EuroMTS Covered Bond Aggregate ETF gewichtet.

Wandel- und Unternehmensanleihen hatten es in der zweiten Jahreshälfte schwer ihren positiven Trend aus den ersten sechs Monaten des Jahres fortzuführen. Das in der ersten Jahreshälfte reduzierte Segment der europäischen Unternehmensanleihen im unteren Ratingsegment wurde sukzessive durch Zukäufe von NORDEA 1 EUR HGH YLD-BI-EUR und Threadneedle Investment Funds ICVC - European High Yield Bond Fund erhöht.

Über das Geschäftsjahr hinweg wurde das Segment der Emerging Market Anleihen sukzessive zu Gunsten von Fonds mit Schwerpunkt Lokalwährungsanleihen verändert. In das Portfolio aufgenommen wurden der Julius Baer Multibond - Local Emerging Bond Fund und der JPMorgan Funds - Emerging Markets Local Currency Debt. Die Kurs- und Währungsturbulenzen, die aufgrund der fallenden Rohstoffpreise besonders im Dezember auftraten, brachten diese Fonds in schwieriges Fahrwasser. Allerdings sprechen die Bewertungs- und Zinsniveaus in diesen Märkten weiterhin für diese Anlageklassen.

Ausblick

Die europäische Zentralbank hat mit der Einführung eines Negativzins und der signalisierten Bereitschaft ein weiteres und größeres Anleihe-Ankaufprogramm zu verabschieden, den Grundstein für ein dauerhaft niedriges Zinsniveau in Europa gelegt. Dabei treibt die Währungshüter die Sorge um eine Deflation an. Die Notenbankpolitik wird somit zu einem der wichtigsten Faktoren für die Kapitalmärkte in 2015, zumal die amerikanische Notenbank beginnen wird, das Zinsniveau in den USA zu normalisieren. Aber auch in den USA wird eine mögliche Zinsanpassung nach oben moderat verlaufen, sodass die Zinsen in den etablierten Zinsmärkten niedrig bleiben und sich die Finanzierungslevels für Staaten, Unternehmen und Privathaushalte nicht zu stark erhöhen werden.

Für die Finanzmärkte ist das Zusammenspiel aus weiterhin niedrigen Zinsen und einer sich langsam kräftigenden Konjunktur fundamental positiv zu sehen. Dies unterstützt Anlagen in risikoreichere Zinsmärkte wie Wandel- und Unternehmensanleihen, sowie Anleihen der Emerging Market Staaten. In den bereits sehr niedrigen Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen macht sich diese Sichtweise bereits bemerkbar. Und obwohl sich die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen deutlich reduziert haben, bilden sie weiterhin für viele Investoren einen festen Bestandteil in der Portfoliozusammensetzung.

Die Währungs- und Rohstoffturbulenzen des zweiten Halbjahres 2014 hinterließen Spuren in der Wertentwicklung der Emerging Market Anleihen. In dieser Phase wurde kaum zwischen Rohstoff exportierenden und importierenden Ländern unterschieden und eine generelle Verkaufswelle rollte über sie hinweg. In den letzten Wochen des Jahres setzte allerdings eine Segmentierung ein und Anleihen von Ländern, die von günstigen Rohstoffpreisen profitieren, erholten sich. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich dieser Trend in 2015 fortsetzen wird, ist sehr hoch.

Die Strategie des SpardaRentenPlus Fonds hat sich in diesem schwierigen Fahrwasser behauptet. Das niedrige Zinsniveau in Europa konnte über die Beimischung aussichtsreicher Zinsmärkte rund um den Globus kompensiert werden. Die Suche nach auskömmlichen Renditen wird weiterhin dazu führen, dass die Nachfrage nach Anleihen aus dem Unternehmenssektor und Anleihen der Emerging Market hoch bleiben wird, sodass auch im SpardaRentenPlus Fonds diese Segmente der globalen Anleihemärkte einen festen Bestandteil in der Portfoliokonstruktion haben und ihren Renditebeitrag leisten werden.

Luxemburg, im Januar 2015

Die Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



SpardaRentenPlus

Halbjahresbericht
1. Juli 2014 - 31. Dezember 2014

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse P
WP-Kenn-Nr.:	A0NESX
ISIN-Code:	LU0439421313
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,00 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geographische Länderaufteilung

Luxemburg	45,00 %
Irland	17,63 %
Deutschland	14,62 %
Frankreich	9,98 %
Großbritannien	4,44 %
Wertpapiervermögen	91,67 %
Bankguthaben	8,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,31 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Investmentfondsanteile	91,67 %
Wertpapiervermögen	91,67 %
Bankguthaben	8,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,31 %
	100,00 %

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.



SpardaRentenPlus

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2014

	EUR
Wertpapiervermögen	189.442.465,22
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 176.778.711,12)	
Bankguthaben	16.567.684,85
Dividendenforderungen	679.229,46
Forderungen aus Absatz von Anteilen	239.919,27
	<u>206.929.298,80</u>
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-56.931,63
Sonstige Passiva *	-212.147,98
	<u>-269.079,61</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>206.660.219,19</u>
Umlaufende Anteile	1.971.120,349
Anteilwert	104,84 EUR

* Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatergebühren und Taxe d'abonnement.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.

SpardaRentenPlus

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV*
Investmentfondsanteile**								
Deutschland								
DE000ETFL219	Deka Dte. Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF	EUR	72.000	20.000	52.000	154,3300	8.025.160,00	3,88
DE000ETFL201	Deka Dte. Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	EUR	28.000	65.000	90.000	127,3100	11.457.900,00	5,54
DE000A0D8Q31	iShares eb.rexx Government Germany 10.5EX	EUR	62.000	57.000	60.000	179,1000	10.746.000,00	5,20
							30.229.060,00	14,62
Frankreich								
FR0010481127	Lyxor UCITS ETF EuroMTS Covered Bond Aggregate	EUR	45.000	0	145.350	141,8500	20.617.897,50	9,98
							20.617.897,50	9,98
Großbritannien								
GB00B1XK5G42	Threadneedle Investment Funds ICVC - European High Yield Bond Fund	EUR	1.000.000	2.530.000	3.639.610	2,5228	9.182.008,11	4,44
							9.182.008,11	4,44
Irland								
IE00B4K42L49	BNY Mellon Global Funds Plc. - Euroland Bond Fund	EUR	0	0	17.150.000	1,3042	22.367.030,00	10,83
DE000A0RFEE5	iShares III Plc. - Euro Covered Bond UCITS ETF	EUR	61.000	0	91.000	154,4200	14.052.220,00	6,80
							36.419.250,00	17,63
Luxemburg								
LU0249549782	AllianceBernstein - European Income Portfolio	EUR	850.000	0	850.000	11,9200	10.132.000,00	4,90
LU0371477885	Bantleon Opportunities - Bantleon Cash	EUR	55.000	0	55.000	92,5000	5.087.500,00	2,46
LU0332400745	JPMorgan Funds - Emerging Markets Local Currency Debt	EUR	70.000	0	70.000	107,7700	7.543.900,00	3,65
LU0370946096	Julius Baer Multibond - Local Emerging Bond Fund	EUR	74.000	0	74.000	80,5900	5.963.660,00	2,89
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	EUR	85.000	199.000	257.506	29,8900	7.696.854,34	3,72
LU0170991672	Pictet Funds - Global Emerging Debt	EUR	0	36.800	67.379	247,1500	16.652.719,85	8,06
LU0093472917	Schroder International Selection Fund - EURO Bond	EUR	0	0	1.790.000	12,2200	21.873.800,00	10,59

* NFV = Netto-Fondsvermögen

** Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.



SpardaRentenPlus

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV *
Luxemburg (Fortsetzung)								
LU0358423738	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	EUR	58.500	0	58.500	152,2300	8.905.455,00	4,31
LU0200666799	UniInstitutional Convertibles Protect	EUR	0	25.000	121.086	75,4700	9.138.360,42	4,42
							92.994.249,61	45,00
Investmentfondsanteile**							189.442.465,22	91,67
Wertpapiervermögen							189.442.465,22	91,67
Bankguthaben - Kontokorrent							16.567.684,85	8,02
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							650.069,12	0,31
Netto-Fondsvermögen in EUR							206.660.219,19	100,00

* NFV = Netto-Fondsvermögen

** Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.



SpardaRentenPlus

Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Investmentfondsanteile*				
Deutschland				
DE0002635265	iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	EUR	0	49.256
Luxemburg				
LU0321463506	db x-trackers II - IBOXX GERMANY COVERED TOTAL RETURN INDEX ETF	EUR	0	34.346
LU0320533861	Flossbach von Storch - Global Convertible Bond -I-	EUR	0	36.737

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2014 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.



SpardaRentenPlus

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2014

1.) ALLGEMEINES

Der SpardaRentenPlus („Fonds“) wurde auf Initiative der Sparda - Bank Berlin eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 10. August 2009 in Kraft. Es wurde im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 1. September 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 18. Februar 2014 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg am 21. März 2014 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds SpardaRentenPlus Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 14. November 2013 in Kraft und wurde am 11. Dezember 2013 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Bericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des am Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen wird), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstiges Anlagen verkauft werden können.
 - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.



SpardaRentenPlus

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2014

- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgestellt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
 - e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
 - f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM / Reuters – Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttung reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.
6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Fonds oder Anteilsklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

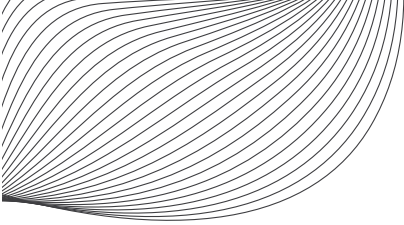
Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

In Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG zur Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie“) wird seit dem 1. Juli 2005 im Großherzogtum Luxemburg eine Quellensteuer erhoben. Diese Quellensteuer betrifft bestimmte Zinserträge, die in Luxemburg an natürliche Personen gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat steuerlich ansässig sind. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Mit der Richtlinie vereinbarten die EU-Mitgliedstaaten, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen. Dazu wurde ein automatischer Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden vereinbart. Davon abweichend wurde vereinbart, dass Luxemburg für eine Übergangszeit nicht an dem zwischen den anderen Staaten vereinbarten automatischen Informationsaustausch teilnehmen wird. Stattdessen wurde in Luxemburg eine Quellensteuer auf Zinserträge eingeführt. Diese Quellensteuer beträgt 35% der Zinszahlung. Sie wird anonym an die Luxemburger Steuerbehörde abgeführt und dem Anleger darüber eine Bescheinigung ausgestellt. Mit dieser Bescheinigung kann die abgeführte Quellensteuer voll auf die Steuerschuld des Steuerpflichtigen in seinem Wohnsitzstaat angerechnet werden. Durch Erteilung einer Vollmacht zur freiwilligen Teilnahme am Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden oder der Beibringung einer vom Finanzamt des Wohnsitzstaates ausgestellten „Bescheinigung zur Ermöglichung der Abstandnahme vom Quellensteuerabzug“ kann der Quellensteuerabzug vermieden werden.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.



SpardaRentenPlus

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2014

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6) EREIGNISSE NACH ABSCHLUSSSTICHTAG

Das Verwaltungsreglement wurde am 1. Januar 2015 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg am 15. Januar 2015 im Mémorial veröffentlicht.

Bei den Änderungen handelt es sich im Wesentlichen um die Anpassung an die Vorgaben von FATCA und die Umsetzung des Rundschreibens CSSF 14/592.



SpardaRentenPlus

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	Nikolaus Rummeler Michael Borelbach
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Ralf Bringmann <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Mitglied des Aufsichtsrats:	Julien Zimmer <i>Generalbevollmächtigter Investmentfonds</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxembourg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxembourg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxembourg
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle und Anlageberater	Sparda-Bank Berlin eG Storkower Straße 101 A D-10407 Berlin
Abschlussprüfer des Fonds	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxembourg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	Ernst & Young S.A. 7, rue Gabriel Lippmann Parc d'Activité Syrdall 2 L-5365 Munsbach

